

eigentlich vnd rechtschaffen, eine Predigt der Busse.¹¹⁷ Jtem A. 4: [E 1r:] In diesen Worten werden Gesetz vnd Euangelium gegeneinander gehalten vnd doch gesagt, das Euangelium halte dem Gesetz entgegen das Euangelium, welches sey die Predigt der Busse. Jtem das Euangelium sey die ware Predigt der Busse, das Gesetz nicht.¹¹⁸ Denn es ist eine Antithesis, das ist, beide 5
Leren werden gegeneinander gehalten. Aber so redet Gottes Wort nicht, sondern gibt einer jedern Lere, wenn sie eigentlich gegeneinander gesetzt vnd gehalten werden, jre eigene Proprietet vnd eigentschafft, als das in der Bekehrung des Menschen zu Gott nur durchs Gesetz kome Erkenntnis der Sünden, Ro. 3; 7,¹¹⁹ vnd durchs Euangelium erkenntnis Christi vnd vergebung der 10
Sünde, welche mit dem Glauben ergriffen vnd angenommen wird, Roma. 1; 3.¹²⁰ Es ist wider D. Luthers Lere, der da wider die Gesetzstürmer sagt, das vnmöglich sey, die Sünde zu erkennen, denn aus dem Gesetz, vnd vergebung der Sünden, denn aus dem Euangelio.¹²¹ Es ist wider die Augsp. Apologia, die solche vnterscheid auch setzt.¹²² Da mercke lieber Christ, wie 15
Gesetz vnd Euangelion von solchen Leuten durcheinander vermengen vnd der herrliche vnterscheid zwischen den zweien Leren eingerissen vnd ausgeloschen wird.

Jtem sie sagen, das Gesetz zeige nur alle Sünde, die wider das Gesetz gehen. Aber den Son Gottes nicht kennen, den vnglauben an jn, die verachtung des 20
Sons vnd die verzweuelung straffe es nicht. Aber das Euangelium ALLEJNE offenbare vnd straffe die Sünde.

[E 1v:] Solche erschreckliche rede ist in der Christenheit nicht erhört denn von alten vnd newen Antinomern. Denn was kan gewlicher geredt werden, denn das Gottes Gesetz nicht straffe diese Sünden, als nemlich den Son Got- 25
tes (mercke den Son Gottes) nicht kennen, nicht an jn gleuben, jn verachten, verzweueln? Redet nicht das erste Gebot vom rechten Gotte, der da ist der Vater, der Son vnd der heilige Geist, vnd gebeut, das man den Gott erkennen, jme gleuben sol, vnd straffet andere Götter haben, darein verachtung des Sons Gottes vnd verzagung gehöret? Lasse das Catechismuslerer sein? 30
Das mag doch ja ein langes ohre sein, dabey man die falschen Propheten er-

¹¹⁷ Vgl. „Wittenberger Katechismus“, 110, unsere Ausgabe, Nr. 2: Wittenberger Katechismus (1571), 254.

¹¹⁸ Vgl. „Wittenberger Katechismus“, 8, unsere Ausgabe, Nr. 2: Wittenberger Katechismus (1571), 114.

¹¹⁹ Vgl. Röm 3,20; 7,7.

¹²⁰ Vgl. Röm 1,17; 3,21–26.

¹²¹ Vgl. Martin Luther, Praefatio in disputationem primam contra Antinomos (1537), in: WA 39/I, 362. Vgl. auch die Disputatio prima contra Antinomos (1537), in: WA 39/I, 386–388.

¹²² Vgl. AC IV, 5–7, in: BSLK 159,30–160,35.